

AMA-Gütesiegel

mit Herkunftsangabe Österreich

Vergeben in:	Österreich
Vergeben von:	Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Fleisch und Fleischerzeugnisse, Milch und Milchprodukte, Obst, Gemüse, Kartoffeln, Eier, Brot, Gebäck, Speiseöl, Bier, Fruchtsäfte, Honig
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 40.000 Erzeuger



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen und qualitativen Verbesserungen beim Anbau und bei der Verarbeitung von Nahrungsmitteln beiträgt.

Die Bestandteile der Produkte, die landwirtschaftlich erzeugt werden, müssen bei Lebensmitteln zu 100 Prozent aus Österreich stammen. Soziale Aspekte werden nicht berücksichtigt.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen. Das Label gibt einen guten Hinweis auf österreichische Produkte mit überdurchschnittlicher Qualität.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber des staatlichen österreichischen AMA-Gütesiegels ist die Republik Österreich. Sie wird durch die Agrarmarkt Austria Marketing mit Sitz in Wien vertreten. Das AMA-Gütesiegel ist ein behördlich anerkanntes Gütezeichen.

Labelziele

Ziel des Labels ist, in Österreich produzierte Lebensmittel mit überdurchschnittlicher Qualität für Verbraucher kenntlich zu machen und zu vermarkten.

Labelvergabe

Lizenznehmer sind Erzeuger, Verarbeitungsbetriebe und Vermarkter von landwirtschaftlichen Produkten.

Vergeben wird das AMA-Gütesiegel in Verbindung mit einem Lizenzvertrag ausschließlich für Lebensmittel, die den Bestimmungen und Qualitätsanforderungen jeweiligen Richtlinie entsprechen. Etwa zwanzig unterschiedliche landwirtschaftliche Produktionsbestimmungen und Richtlinien regeln die Herstellung der Produkte. Um am AMA-Gütesiegel-Programm teilzunehmen, ist eine Erstkontrolle notwendig. Diese wird vom Betrieb beauftragt. Eine von der AMA-Marketing zugelassene Kontrollstelle führt die Kontrolle durch.

Bei der rot weiß-roten Variante des Labels müssen alle landwirtschaftlichen Zutaten von österreichischen Bauernhöfen stammen. Bei Fleisch müssen die Tiere in Österreich geboren, gemästet, geschlachtet, zerlegt und verarbeitet werden. Zu den Gütekriterien gehört unter anderem dass besonders hochwertige Fleischteile eine Mindestzeit reifen müssen und eine pH-Wert-Messung des Fleisches durchgeführt wird, um Fleischfehler auszuschließen. Bei der Milchproduktion müssen besonders zertifizierte Futtermittel aus dem AMA-Qualitätssicherungssystem verwendet werden. Das Ausbringen von Klärschlamm ist auf allen Flächen des jeweiligen Betriebes verboten. Die Herkunft von Tieren, der Einsatz von zertifizierten Futtermitteln, die integrierte Produktion bei Obst und Gemüse und besondere Qualitätsansprüche sind weitere Kriterien. Bei zusammengesetzten Lebensmitteln, die aus mehr als einer Zutat bestehen, dürfen Zutaten nur aus dem Ausland bezogen werden, wenn sie in Österreich nicht oder nicht in ausreichender Menge und Qualität erzeugt werden können. Sie dürfen nicht mehr als ein Drittel des Produkts ausmachen.

Die Einhaltung der Kriterien wird auf drei Ebenen geprüft. Jeder Betrieb führt Eigenkontrollen durch, die AMA-Marketing beauftragt zusätzlich unabhängige Kontrollen. Stichprobenartige Überkontrollen dienen der Systemevaluierung. Bei Verstößen gegen die Kriterien kann das Label entzogen werden.

Kontakt

Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH

Dresdner Straße 68a
A-1200 Wien
Tel. +43(0)1 33151
Fax +43(0)1 33151499

[office\(at\)ama.gv\(dot\)at](mailto:office(at)ama.gv(dot)at)
amainfo.at

Weitere Label in dieser Kategorie:

